

130584-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – Sicherheitsdienstleistungen in den Einrichtungen für Geflüchtete, spätausgesiedelte und obdachlose Menschen

OJ S 45/2024 04/03/2024

Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen in den Einrichtungen für Geflüchtete, spätausgesiedelte und obdachlose Menschen

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Aufrechterhaltung und Herstellung von Ordnung und Sicherheit in den Einrichtungen, das Erkennen und Abwenden von Gefahren und Schäden in und an Gebäuden und Gesamtanlagen sowie der Schutz von Leib, Leben, Gesundheit.

Kennung des Verfahrens: 048ac428-5ed9-41c3-916e-3c70689b593a

Interne Kennung: 2023-0044-1000-10

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Gegenstand des Auftrags ist die Aufrechterhaltung und Herstellung von Ordnung und Sicherheit in den Einrichtungen, das Erkennen und Abwenden von Gefahren und Schäden in und an Gebäuden und Gesamtanlagen sowie der Schutz von Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum der Bewohnenden und des vor Ort eingesetzten Personals. Im Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens betreibt das Amt für Wohnungswesen der Stadt Köln insgesamt 155 Standorte, an denen Sicherheitsdienstleistungen zu erbringen sind. Weitere drei Objekte stellen eine Besonderheit dar. Hier handelt es sich um Unterkünfte für obdachlose Menschen, die vom Amt für Soziales, Arbeit und Senioren verwaltet werden. Sie sind ebenso Gegenstand dieser Ausschreibung; die spätere Abwicklung des Vertrags erfolgt jedoch mit der zuvor genannten Dienststelle (siehe hierzu auch Nummer 3.1.4 Berichte/Dokumentation, Nummer 3.1.7. Stundennachweise und Nummer 14 Rechnungslegung der Anlage 1). Im Einzelfall können für einen begrenzten Zeitraum mobile Kontrollen auch in vermieteten Objekten anfallen. Die Sicherheitsdienstleistung in den Objekten und Standorten wird durch die Auftragnehmerinnen durch stationär eingesetztes Personal, durch Revierdienste und mobil eingesetztes Personal mit Führungsaufgaben erbracht (siehe hierzu auch Anlage 2 Preis- und Angebotsblankett).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 216 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt in fünf Gebietslosen wie folgt: - Los 1: Stadtbezirke Rodenkirchen und Lindenthal: Auftragswert jährlich 9,115 Millionen € - Los 2: Stadtbezirke Ehrenfeld und Nippes: Auftragswert jährlich 8,600 Millionen € - Los 3: Stadtbezirke Porz und Kalk: Auftragswert jährlich 7,652 Millionen € - Los 4: Stadtbezirke Innenstadt und Mülheim: Auftragswert jährlich 6,530 Millionen € - Los 5 Stadtbezirk Chorweiler: Auftragswert jährlich 6,495 Millionen € Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Neben dem angegebenen Ausschlussgrund gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los Rodenkirchen/Lindenthal - Übertrag aus Anlage 2 Preis- und Angebotsblankett
Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Aufrechterhaltung und Herstellung von Ordnung und Sicherheit in den Einrichtungen, das Erkennen und Abwenden von Gefahren und Schäden in und an Gebäuden und Gesamtanlagen sowie der Schutz von Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum der Bewohnenden und des vor Ort eingesetzten Personals. Der Gesamtauftragswert zu Los 1 beträgt 51.400.000 Euro.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen berechtigt ist. Sollten im Handelsregister entsprechende Hinweise nicht eingetragen sein, so muss der Bieter zusätzliche Nachweise öffentlicher Kassen, Institutionen, Anstalten, Behörden et cetera beibringen, aus denen dann die notwendigen Eintragungen hervorgehen. Kein Nachweis (Vorlage in Kopie) darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe älter als neun Monate sein. Vorlage der Gewerbeerlaubnis in Kopie nach § 34 a Absatz 1 GewO Eigenerklärung, dass innerhalb der letzten drei Jahre keine Gewerbeuntersagung nach § 35 GewO eingeleitet worden ist und dass das Gewerbe in diesem Zeitraum zu keiner Zeit von einem Stellvertreter nach § 45 GewO geführt worden ist. Eigenerklärung über das Einverständnis, dass die Bieterin, sofern sie den Zuschlag erhält, eine Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen 1.000.000 Euro für Personenschäden, 250.000 Euro für Sachschäden, 15.000 Euro für das Abhandenkommen bewachter Sachen sowie 12.500 Euro für Vermögensschäden je Schadensfall und 9.000.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres für die Durchführung der Leistung abschließen wird. Sollte die Bieterin bereits über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen, so kann sie stattdessen eine entsprechende Kopie der Versicherungspolice dem Angebot beifügen und zudem erklären, dass der Versicherungsschutz mindestens bis zum vorgesehen Ende der Ausführungszeit der ausgeschriebenen Leistung aufrechterhalten bleibt. Die Auftragnehmerin hat in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Auftragsvergabe eine entsprechende Versicherungsbestätigung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über die Umsätze zu Sicherheitsdienstleistungen je Jahr bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Die Erklärungen sind für jedes Jahr lückenlos beizubringen und dürfen 100 % des jährlich zu erwarteten Auftragswertes je angestrebtem Los nicht unterschreiten. Hierzu hat die Bieterin den Vordruck "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen. Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 Angaben über die Mitarbeiterzahl, aufgeschlüsselt nach Sicherheitsmitarbeitenden und Verwaltungspersonal

zu den Stichtagen 01.03.2021, 01.09.2021, 01.03.2022, 01.09.2022, 01.03.2023, 01.09.2023 bezogen auf Sicherheitsdienstleistungen nach CPV-Code 79710000-4 (siehe Anlage "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende"). Je Los sind dauerhaft mindestens Personal in Vollzeitkräften gerechnet notwendig: Los 1: 140 Sicherheitskräfte, Los 2: 135 Sicherheitskräfte, Los 3: 120 Sicherheitskräfte, Los 4: 100 Sicherheitskräfte und 5: 60 Sicherheitskräfte. Sollte die Mitarbeiterzahl ausschließlich den Wert für ein Los überspringen, so kann auch maximal ein Los bezuschlagt werden. Je einzusetzender Führungskraft Nachweis einer vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung nach § 34 a Gewerbeordnung (GewO). Nachweis der Geschäftsbereiche des Unternehmens in Form eines Organigramms. Es enthält mindestens Angaben zur Eigentümerstruktur, zu Kooperationen zu anderen Unternehmen und der Beteiligungsverhältnisse. Weiterhin stellt es den Aufbau des Unternehmens und das Geschäftsfeld der Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen dar sowie eine Trennung von Vertragsmanagement und operativer Leistungserbringung. Insbesondere ist darzulegen, in welchen Unternehmensbereichen mit welcher Personalstärke folgende Aufgaben wahrgenommen werden: - Akquise, Einstellung und Qualifikation von Mitarbeitenden, Übermittlung der Schulungsnachweise - Buchhaltung/Rechnungsbearbeitung - Einsatzplanung - Tages- und Sonderberichte - Wächterkontrollsystem - Ständig rund um die Uhr erreichbare operative Einsatzleitung mit Führungspersonal für die operative Leitung aller Einsätze vor Ort, Entscheidungsbefugnis bei unvorhergesehenen Personalausfällen, Ansprechpartner für die Rufbereitschaft der AG außerhalb städtischer Dienstzeiten, Koordination notwendiger Sofortmaßnahmen bei Vorkommnissen in den Einrichtungen und von nicht planbaren Sondereinsätzen. Für diese Geschäftsfelder ist mindestens eine Personalstärke von neun Vollzeitkräften für die Übernahme von einem Los und mindestens von 13 Vollzeitkräften für die Übernahme von zwei Losen erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieterin hat als Nachweis ihrer Eignung eine Übersicht über die in den letzten drei Jahren erbrachten Sicherheitsdienstleistungen in Unterbringungsobjekten in Form einer Referenzliste vorzulegen. Es sind zu jedem Referenzobjekt mindestens nachfolgende Angaben zu machen und das zur Verfügung gestellte Formblatt "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen: - Angabe von Kontaktdaten der Auftraggeberin. Diese müssen Angaben zu der Referenzgeberin (beispielsweise Telefonnummer oder E-Mail) enthalten, die eine Überprüfung der Referenz bei der Referenzgeberin ermöglichen. - Bezeichnungen (zum Beispiel Flüchtlingsunterkunft) mit Anschriften der Referenzobjekte - Angabe des Leistungszeitraumes - Angabe des Rechnungswertes/Auftragswertes zum vorgenannten Leistungszeitraum je Objekt - Angabe der Unterbringungsplätze je Objekt - Angabe der Bewachungszeiten je Objekt - Angabe der Zahl der eingesetzten Sicherheitskräfte Bewachungsumfangs je Objekt - Erklärung, ob die jeweilige Leistung als vollständige Eigenleistung, mit Unterauftragnehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen einschließlich Angabe des Eigenleistungsanteils erbracht wurden. - Angabe, je Objekt, ob es wegen Minderleistung gekündigt worden ist. Die Bieterin kann maximal den Zuschlag auf so viele Lose erhalten, wie sie die vorgenannten Nachweise beigebracht hat. Der losbezogene Auftragswert darf die durch die Referenzen mitgeteilten Umsatzwerte in keinem Monat unterschreiten. Hierbei können durchaus mehrere Referenzen vorgelegt werden, die zusammengerechnet im zeitlichen Bezug zueinander sind und den jährlichen losbezogenen Auftragswert überschreiten. Die Auftragnehmerin hat alle verantwortlichen Führungskräfte schriftlich zu benennen, die ab Leistungsbeginn für die Betreuung des Auftrags zu einem Los verantwortlich sein werden. Anzugeben sind

mindestens Vor- und Familienname, Funktion innerhalb der Unternehmung sowie Kontaktdaten einschließlich einer Festnetz- und einer Mobilrufnummer. Ein Wechsel des verantwortlichen Personals oder Änderungen in den Kontaktdaten sind unverzüglich der Auftraggeberin schriftlich mitzuteilen. Namentliche Benennung einer Führungskraft der Auftragnehmerin, die der Auftraggeberin dauerhaft als Ansprechperson in bedarfsgerechtem Umfang zur Verfügung steht und stets kurzfristig abrufbar ist. Nachzuweisen ist die Qualifikation der Fachkraft als Sicherheitsfachwirt oder als Meister für Schutz und Sicherheit oder ein vergleichbarer Studienabschluss. Nachzuweisen ist mehrjährige Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche und mindestens zweijährige Erfahrung als Führungskraft. (zu den Aufgaben siehe auch Anlage 1, Punkt 5.1). Die Qualifikation ist durch die Vorlage maßgeblicher Dokumente (Abschlusszeugnisse, Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse et cetera) nachzuweisen. Namentliche Benennung einer Vertretung für die Ansprechperson, wenn diese aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung steht. Nachweis der Qualifikation, Berufs- und Führungserfahrung wie vor. Eigenerklärung zu bisher vorhandenen Qualifizierungsmaßnahmen für das für die Aufgabenerledigung vorgesehene Sicherheitspersonal und Qualifizierungsmaßnahmen/Fortbildungsmaßnahmen für das für die Aufgabenerledigung einzusetzende Führungspersonal. Hierzu zählen zum Beispiel auch Coaching für Vorgesetzte, Informationstechnologie, Erste Hilfe, Hundeführung, Deeskalation, interkulturelle Kompetenz, Rechtskunde (aktueller Stand der für die Aufgabenerledigung maßgeblichen Gesetze), Auffrischungen Eigenerklärung zum Umgang mit Beschwerden, Anregungen, Kritik von außen (zum Beispiel Bevölkerung), von innen (zum Beispiel eigene Mitarbeitende) sowie durch die Auftraggeberin Eigenerklärung zum Vorhandensein von betrieblichen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften zur Einhaltung des Gesundheitsschutzes sowie des Arbeitsschutzes Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) der Belegart NE für die Inhaberin oder alle Gesellschafterinnen, die Geschäftsführung der bietenden Unternehmung sowie die Führungskraft als Ansprechperson und deren Vertretung. Detaillierte Darstellung der Nutzung eines Wächterkontrollsystems mit webbasiertem Datenzugriff nach Wahl der Auftragnehmerin, welches folgende Mindestanforderungen erfüllen muss: - Zeiterfassung zur Nutzung durch die Auftragnehmerin - Ereigniserfassung mit der Möglichkeit des Fotouploads - Elektronische Wachbuchfunktion mit automatischer Aufzeichnung aller Aktivitäten - Echtzeitübertragung der Arbeitsergebnisse ohne manueller Auslesung - Zwischenspeicherung von Scans und Ereignissen bei Netzverlust - Kontrollpunktscans inklusive Rundgangüberwachung mit der Anzeige des Rundgangfortschritts - Lesepunkte mit RFID-, NFC-, GPS- oder vergleichbarer Technologie - GPS-Ortung, GPS-Rundgänge / Geofencing - Möglichkeit, Kundenzugänge anzulegen - Erfüllung deutscher Datenschutzvorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c6316fd1c-6faabdd3c1a3cfc1&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los Ehrenfeld/Nippes - Übertrag aus Anlage 2 Preis- und Angebotsblankett
Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Aufrechterhaltung und Herstellung von Ordnung und Sicherheit in den Einrichtungen, das Erkennen und Abwenden von Gefahren und Schäden in und an Gebäuden und Gesamtanlagen sowie der Schutz von Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum der Bewohnenden und des vor Ort eingesetzten Personals. Der Gesamtauftragswert zu Los 2 beträgt 48.500.000 Euro.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen berechtigt ist. Sollten im Handelsregister entsprechende Hinweise nicht eingetragen sein, so muss der Bieter zusätzliche Nachweise öffentlicher Kassen, Institutionen, Anstalten, Behörden et cetera beibringen, aus denen dann die notwendigen Eintragungen hervorgehen. Kein Nachweis (Vorlage in Kopie) darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe älter als neun Monate sein. Vorlage der Gewerbeerlaubnis in Kopie nach § 34 a Absatz 1 GewO Eigenerklärung, dass innerhalb der letzten drei Jahre keine Gewerbeuntersagung nach § 35 GewO eingeleitet worden ist und dass das Gewerbe in diesem Zeitraum zu keiner Zeit von einem Stellvertreter nach § 45 GewO geführt worden ist. Eigenerklärung über das Einverständnis, dass die Bieterin, sofern sie den Zuschlag erhält, eine Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen 1.000.000 Euro für Personenschäden, 250.000 Euro für Sachschäden, 15.000 Euro für das Abhandenkommen bewachter Sachen sowie 12.500 Euro für Vermögensschäden je Schadensfall und 9.000.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres für die Durchführung der Leistung abschließen wird. Sollte die Bieterin bereits über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen, so kann sie stattdessen eine entsprechende Kopie der Versicherungspolice dem Angebot beifügen und zudem erklären, dass der Versicherungsschutz mindestens bis zum vorgesehen Ende der Ausführungszeit der ausgeschriebenen Leistung aufrechterhalten bleibt. Die Auftragnehmerin hat in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Auftragsvergabe eine entsprechende Versicherungsbestätigung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über die Umsätze zu Sicherheitsdienstleistungen je Jahr bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Die Erklärungen sind für jedes Jahr lückenlos beizubringen und dürfen 100 % des jährlich zu erwarteten Auftragswertes je angestrebtem Los nicht unterschreiten. Hierzu hat die Bieterin den Vordruck "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen. Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 Angaben über die Mitarbeiterzahl, aufgeschlüsselt nach Sicherheitsmitarbeitenden und Verwaltungspersonal zu den Stichtagen 01.03.2021, 01.09.2021, 01.03.2022, 01.09.2022, 01.03.2023, 01.09.2023 bezogen auf Sicherheitsdienstleistungen nach CPV-Code 79710000-4 (siehe Anlage "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende"). Je Los sind dauerhaft mindestens Personal in Vollzeitkräften gerechnet notwendig: Los 1: 140 Sicherheitskräfte, Los 2: 135 Sicherheitskräfte, Los 3: 120 Sicherheitskräfte, Los 4: 100 Sicherheitskräfte und 5: 60 Sicherheitskräfte. Sollte die Mitarbeiterzahl ausschließlich den Wert für ein Los überspringen, so kann auch maximal ein Los bezuschlagt werden. Je einzusetzender Führungskraft Nachweis einer vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung nach § 34 a Gewerbeordnung (GewO). Nachweis der Geschäftsbereiche des Unternehmens in Form eines Organigramms. Es enthält mindestens Angaben zur Eigentümerstruktur, zu Kooperationen zu anderen Unternehmen und der Beteiligungsverhältnisse. Weiterhin stellt es den Aufbau des Unternehmens und das Geschäftsfeld der Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen dar sowie eine Trennung von Vertragsmanagement und operativer Leistungserbringung. Insbesondere ist darzulegen, in welchen Unternehmensbereichen mit welcher Personalstärke folgende Aufgaben wahrgenommen werden: - Akquise, Einstellung und Qualifikation von Mitarbeitenden,

Übermittlung der Schulungsnachweise - Buchhaltung/Rechnungsbearbeitung - Einsatzplanung - Tages- und Sonderberichte - Wächterkontrollsystem - Ständig rund um die Uhr erreichbare operative Einsatzleitung mit Führungspersonal für die operative Leitung aller Einsätze vor Ort, Entscheidungsbefugnis bei unvorhergesehenen Personalausfällen, Ansprechpartner für die Rufbereitschaft der AG außerhalb städtischer Dienstzeiten, Koordination notwendiger Sofortmaßnahmen bei Vorkommnissen in den Einrichtungen und von nicht planbaren Sondereinsätzen. Für diese Geschäftsfelder ist mindestens eine Personalstärke von neun Vollzeitkräften für die Übernahme von einem Los und mindestens von 13 Vollzeitkräften für die Übernahme von zwei Losen erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieterin hat als Nachweis ihrer Eignung eine Übersicht über die in den letzten drei Jahren erbrachten Sicherheitsdienstleistungen in Unterbringungsobjekten in Form einer Referenzliste vorzulegen. Es sind zu jedem Referenzobjekt mindestens nachfolgende Angaben zu machen und das zur Verfügung gestellte Formblatt "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen: - Angabe von Kontaktdaten der Auftraggeberin. Diese müssen Angaben zu der Referenzgeberin (beispielsweise Telefonnummer oder E-Mail) enthalten, die eine Überprüfung der Referenz bei der Referenzgeberin ermöglichen. - Bezeichnungen (zum Beispiel Flüchtlingsunterkunft) mit Anschriften der Referenzobjekte - Angabe des Leistungszeitraumes - Angabe des Rechnungswertes/Auftragswertes zum vorgenannten Leistungszeitraum je Objekt - Angabe der Unterbringungsplätze je Objekt - Angabe der Bewachungszeiten je Objekt - Angabe der Zahl der eingesetzten Sicherheitskräfte Bewachungsumfangs je Objekt - Erklärung, ob die jeweilige Leistung als vollständige Eigenleistung, mit Unterauftragnehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen einschließlich Angabe des Eigenleistungsanteils erbracht wurden. - Angabe, je Objekt, ob es wegen Minderleistung gekündigt worden ist. Die Bieterin kann maximal den Zuschlag auf so viele Lose erhalten, wie sie die vorgenannten Nachweise beigebracht hat. Der losbezogene Auftragswert darf die durch die Referenzen mitgeteilten Umsatzwerte in keinem Monat unterschreiten. Hierbei können durchaus mehrere Referenzen vorgelegt werden, die zusammengerechnet im zeitlichen Bezug zueinander sind und den jährlichen losbezogenen Auftragswert überschreiten. Die Auftragnehmerin hat alle verantwortlichen Führungskräfte schriftlich zu benennen, die ab Leistungsbeginn für die Betreuung des Auftrags zu einem Los verantwortlich sein werden. Anzugeben sind mindestens Vor- und Familienname, Funktion innerhalb der Unternehmung sowie Kontaktdaten einschließlich einer Festnetz- und einer Mobilrufnummer. Ein Wechsel des verantwortlichen Personals oder Änderungen in den Kontaktdaten sind unverzüglich der Auftraggeberin schriftlich mitzuteilen. Namentliche Benennung einer Führungskraft der Auftragnehmerin, die der Auftraggeberin dauerhaft als Ansprechperson in bedarfsgerechtem Umfang zur Verfügung steht und stets kurzfristig abrufbar ist. Nachzuweisen ist die Qualifikation der Fachkraft als Sicherheitsfachwirt oder als Meister für Schutz und Sicherheit oder ein vergleichbarer Studienabschluss. Nachzuweisen ist mehrjährige Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche und mindestens zweijährige Erfahrung als Führungskraft. (zu den Aufgaben siehe auch Anlage 1, Punkt 5.1). Die Qualifikation ist durch die Vorlage maßgeblicher Dokumente (Abschlusszeugnisse, Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse et cetera) nachzuweisen. Namentliche Benennung einer Vertretung für die Ansprechperson, wenn diese aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung steht. Nachweis der Qualifikation, Berufs- und Führungserfahrung wie vor. Eigenerklärung zu bisher vorhandenen Qualifizierungsmaßnahmen für das für die Aufgabenerledigung vorgesehene Sicherheitspersonal und Qualifizierungsmaßnahmen/Fortbildungsmaßnahmen für das für die

Aufgabenerledigung einzusetzende Führungspersonal. Hierzu zählen zum Beispiel auch Coaching für Vorgesetzte, Informationstechnologie, Erste Hilfe, Hundeführung, Deeskalation, interkulturelle Kompetenz, Rechtskunde (aktueller Stand der für die Aufgabenerledigung maßgeblichen Gesetze), Auffrischungen Eigenerklärung zum Umgang mit Beschwerden, Anregungen, Kritik von außen (zum Beispiel Bevölkerung), von innen (zum Beispiel eigene Mitarbeitende) sowie durch die Auftraggeberin Eigenerklärung zum Vorhandensein von betrieblichen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften zur Einhaltung des Gesundheitsschutzes sowie des Arbeitsschutzes Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) der Belegart NE für die Inhaberin oder alle Gesellschafterinnen, die Geschäftsführung der bietenden Unternehmung sowie die Führungskraft als Ansprechperson und deren Vertretung. Detaillierte Darstellung der Nutzung eines Wächterkontrollsystems mit webbasiertem Datenzugriff nach Wahl der Auftragnehmerin, welches folgende Mindestanforderungen erfüllen muss: - Zeiterfassung zur Nutzung durch die Auftragnehmerin - Ereigniserfassung mit der Möglichkeit des Fotouploads - Elektronische Wachbuchfunktion mit automatischer Aufzeichnung aller Aktivitäten - Echtzeitübertragung der Arbeitsergebnisse ohne manueller Auslesung - Zwischenspeicherung von Scans und Ereignissen bei Netzverlust - Kontrollpunktscans inklusive Rundgangüberwachung mit der Anzeige des Rundgangfortschritts - Lesepunkte mit RFID-, NFC-, GPS- oder vergleichbarer Technologie - GPS-Ortung, GPS-Rundgänge / Geofencing - Möglichkeit, Kundenzugänge anzulegen - Erfüllung deutscher Datenschutzvorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c6316fd1c-6faabdd3c1a3cfc1&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und

Versicherungen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los Porz/Kalk - Übertrag aus Anlage 2 Preis- und Angebotsblankett

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Aufrechterhaltung und Herstellung von Ordnung und Sicherheit in den Einrichtungen, das Erkennen und Abwenden von Gefahren und Schäden in und an Gebäuden und Gesamtanlagen sowie der Schutz von Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum der Bewohnenden und des vor Ort eingesetzten Personals. Der Gesamtauftragswert zu Los 3 beträgt 43.200.000 Euro.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen berechtigt ist. Sollten im Handelsregister entsprechende Hinweise nicht eingetragen sein, so muss der Bieter zusätzliche Nachweise öffentlicher Kassen, Institutionen, Anstalten, Behörden et cetera beibringen, aus denen dann die notwendigen Eintragungen hervorgehen. Kein Nachweis (Vorlage in Kopie) darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe älter als neun Monate sein.

Vorlage der Gewerbeerlaubnis in Kopie nach § 34 a Absatz 1 GewO Eigenerklärung, dass innerhalb der letzten drei Jahre keine Gewerbeuntersagung nach § 35 GewO eingeleitet worden ist und dass das Gewerbe in diesem Zeitraum zu keiner Zeit von einem Stellvertreter nach § 45 GewO geführt worden ist. Eigenerklärung über das Einverständnis, dass die Bieterin, sofern sie den Zuschlag erhält, eine Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen 1.000.000 Euro für Personenschäden, 250.000 Euro für Sachschäden, 15.000 Euro für das Abhandenkommen bewachter Sachen sowie 12.500 Euro für Vermögensschäden je Schadensfall und 9.000.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines

Versicherungsjahres für die Durchführung der Leistung abschließen wird. Sollte die Bieterin bereits über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen, so kann sie stattdessen eine entsprechende Kopie der Versicherungspolice dem Angebot beifügen und zudem erklären, dass der Versicherungsschutz mindestens bis zum vorgesehen Ende der Ausführungszeit der ausgeschriebenen Leistung aufrechterhalten bleibt. Die Auftragnehmerin hat in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Auftragsvergabe eine entsprechende Versicherungsbestätigung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über die Umsätze zu Sicherheitsdienstleistungen je Jahr bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Die Erklärungen sind für jedes Jahr lückenlos beizubringen und dürfen 100 % des jährlich zu erwarteten Auftragswertes je angestrebtem Los nicht unterschreiten. Hierzu hat die Bieterin den Vordruck "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen. Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 Angaben über die Mitarbeiterzahl, aufgeschlüsselt nach Sicherheitsmitarbeitenden und Verwaltungspersonal zu den Stichtagen 01.03.2021, 01.09.2021, 01.03.2022, 01.09.2022, 01.03.2023, 01.09.2023 bezogen auf Sicherheitsdienstleistungen nach CPV-Code 79710000-4 (siehe Anlage "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende"). Je Los sind dauerhaft mindestens Personal in Vollzeitkräften gerechnet notwendig: Los 1: 140 Sicherheitskräfte, Los 2: 135 Sicherheitskräfte, Los 3: 120 Sicherheitskräfte, Los 4: 100 Sicherheitskräfte und 5: 60 Sicherheitskräfte. Sollte die Mitarbeiterzahl ausschließlich den Wert für ein Los überspringen, so kann auch maximal ein Los bezuschlagt werden. Je einzusetzender Führungskraft Nachweis einer vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung nach § 34 a Gewerbeordnung (GewO). Nachweis der Geschäftsbereiche des Unternehmens in Form eines Organigramms. Es enthält mindestens Angaben zur Eigentümerstruktur, zu Kooperationen zu anderen Unternehmen und der Beteiligungsverhältnisse. Weiterhin stellt es den Aufbau des Unternehmens und das Geschäftsfeld der Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen dar sowie eine Trennung von Vertragsmanagement und operativer Leistungserbringung. Insbesondere ist darzulegen, in welchen Unternehmensbereichen mit welcher Personalstärke folgende Aufgaben wahrgenommen werden: - Akquise, Einstellung und Qualifikation von Mitarbeitenden, Übermittlung der Schulungsnachweise - Buchhaltung/Rechnungsbearbeitung - Einsatzplanung - Tages- und Sonderberichte - Wächterkontrollsystem - Ständig rund um die Uhr erreichbare operative Einsatzleitung mit Führungspersonal für die operative Leitung aller Einsätze vor Ort, Entscheidungsbefugnis bei unvorhergesehenen Personalausfällen, Ansprechpartner für die Rufbereitschaft der AG außerhalb städtischer Dienstzeiten, Koordination notwendiger Sofortmaßnahmen bei Vorkommnissen in den Einrichtungen und von nicht planbaren Sondereinsätzen. Für diese Geschäftsfelder ist mindestens eine Personalstärke von neun Vollzeitkräften für die Übernahme von einem Los und mindestens von 13 Vollzeitkräften für die Übernahme von zwei Losen erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieterin hat als Nachweis ihrer Eignung eine Übersicht über die in den letzten drei Jahren erbrachten Sicherheitsdienstleistungen in Unterbringungsobjekten in Form einer Referenzliste vorzulegen. Es sind zu jedem Referenzobjekt mindestens nachfolgende Angaben zu machen und das zur Verfügung gestellte Formblatt "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu

nutzen: - Angabe von Kontaktdaten der Auftraggeberin. Diese müssen Angaben zu der Referenzgeberin (beispielsweise Telefonnummer oder E-Mail) enthalten, die eine Überprüfung der Referenz bei der Referenzgeberin ermöglichen. - Bezeichnungen (zum Beispiel Flüchtlingsunterkunft) mit Anschriften der Referenzobjekte - Angabe des Leistungszeitraumes - Angabe des Rechnungswertes/Auftragswertes zum vorgenannten Leistungszeitraum je Objekt - Angabe der Unterbringungsplätze je Objekt - Angabe der Bewachungszeiten je Objekt - Angabe der Zahl der eingesetzten Sicherheitskräfte Bewachungsumfangs je Objekt - Erklärung, ob die jeweilige Leistung als vollständige Eigenleistung, mit Unterauftragnehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen einschließlich Angabe des Eigenleistungsanteils erbracht wurden. - Angabe, je Objekt, ob es wegen Minderleistung gekündigt worden ist. Die Bieterin kann maximal den Zuschlag auf so viele Lose erhalten, wie sie die vorgenannten Nachweise beigebracht hat. Der losbezogene Auftragswert darf die durch die Referenzen mitgeteilten Umsatzwerte in keinem Monat unterschreiten. Hierbei können durchaus mehrere Referenzen vorgelegt werden, die zusammengerechnet im zeitlichen Bezug zueinander sind und den jährlichen losbezogenen Auftragswert überschreiten. Die Auftragnehmerin hat alle verantwortlichen Führungskräfte schriftlich zu benennen, die ab Leistungsbeginn für die Betreuung des Auftrags zu einem Los verantwortlich sein werden. Anzugeben sind mindestens Vor- und Familienname, Funktion innerhalb der Unternehmung sowie Kontaktdaten einschließlich einer Festnetz- und einer Mobilrufnummer. Ein Wechsel des verantwortlichen Personals oder Änderungen in den Kontaktdaten sind unverzüglich der Auftraggeberin schriftlich mitzuteilen. Namentliche Benennung einer Führungskraft der Auftragnehmerin, die der Auftraggeberin dauerhaft als Ansprechperson in bedarfsgerechtem Umfang zur Verfügung steht und stets kurzfristig abrufbar ist. Nachzuweisen ist die Qualifikation der Fachkraft als Sicherheitsfachwirt oder als Meister für Schutz und Sicherheit oder ein vergleichbarer Studienabschluss. Nachzuweisen ist mehrjährige Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche und mindestens zweijährige Erfahrung als Führungskraft. (zu den Aufgaben siehe auch Anlage 1, Punkt 5.1). Die Qualifikation ist durch die Vorlage maßgeblicher Dokumente (Abschlusszeugnisse, Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse et cetera) nachzuweisen. Namentliche Benennung einer Vertretung für die Ansprechperson, wenn diese aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung steht. Nachweis der Qualifikation, Berufs- und Führungserfahrung wie vor. Eigenerklärung zu bisher vorhandenen Qualifizierungsmaßnahmen für das für die Aufgabenerledigung vorgesehene Sicherheitspersonal und Qualifizierungsmaßnahmen/Fortbildungsmaßnahmen für das für die Aufgabenerledigung einzusetzende Führungspersonal. Hierzu zählen zum Beispiel auch Coaching für Vorgesetzte, Informationstechnologie, Erste Hilfe, Hundeführung, Deeskalation, interkulturelle Kompetenz, Rechtskunde (aktueller Stand der für die Aufgabenerledigung maßgeblichen Gesetze), Auffrischungen Eigenerklärung zum Umgang mit Beschwerden, Anregungen, Kritik von außen (zum Beispiel Bevölkerung), von innen (zum Beispiel eigene Mitarbeitende) sowie durch die Auftraggeberin Eigenerklärung zum Vorhandensein von betrieblichen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften zur Einhaltung des Gesundheitsschutzes sowie des Arbeitsschutzes Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) der Belegart NE für die Inhaberin oder alle Gesellschafterinnen, die Geschäftsführung der bietenden Unternehmung sowie die Führungskraft als Ansprechperson und deren Vertretung. Detaillierte Darstellung der Nutzung eines Wächterkontrollsystems mit webbasiertem Datenzugriff nach Wahl der Auftragnehmerin, welches folgende Mindestanforderungen erfüllen muss: - Zeiterfassung zur Nutzung durch die Auftragnehmerin - Ereigniserfassung mit der Möglichkeit des Fotouploads - Elektronische Wachbuchfunktion mit automatischer Aufzeichnung aller Aktivitäten - Echtzeitübertragung der Arbeitsergebnisse ohne manueller Auslesung - Zwischenspeicherung von Scans und Ereignissen bei Netzverlust - Kontrollpunktscans inklusive Rundgangüberwachung mit der

Anzeige des Rundgangfortschritts - Lesepunkte mit RFID-, NFC-, GPS- oder vergleichbarer Technologie - GPS-Ortung, GPS-Rundgänge / Geofencing - Möglichkeit, Kundenzugänge anzulegen - Erfüllung deutscher Datenschutzvorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c6316fd1c-6faabdd3c1a3cfc1&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los Innenstadt/Mülheim - Übertrag aus Anlage 2 Preis- und Angebotsblankett
Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Aufrechterhaltung und Herstellung von Ordnung und Sicherheit in den Einrichtungen, das Erkennen und Abwenden von Gefahren und Schäden in und an Gebäuden und Gesamtanlagen sowie der Schutz von Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum der Bewohnenden und des vor Ort eingesetzten Personals. Der Gesamtauftragswert zu Los 4 beträgt 36.800.000 Euro.
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen berechtigt ist. Sollten im Handelsregister entsprechende Hinweise nicht eingetragen sein, so muss der Bieter zusätzliche Nachweise öffentlicher Kassen, Institutionen, Anstalten, Behörden et cetera beibringen, aus denen dann die notwendigen Eintragungen hervorgehen. Kein Nachweis (Vorlage in Kopie) darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe älter als neun Monate sein. Vorlage der Gewerbeerlaubnis in Kopie nach § 34 a Absatz 1 GewO Eigenerklärung, dass innerhalb der letzten drei Jahre keine Gewerbeuntersagung nach § 35 GewO eingeleitet worden ist und dass das Gewerbe in diesem Zeitraum zu keiner Zeit von einem Stellvertreter nach § 45 GewO geführt worden ist. Eigenerklärung über das Einverständnis, dass die Bieterin, sofern sie den Zuschlag erhält, eine Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen 1.000.000 Euro für Personenschäden, 250.000 Euro für Sachschäden, 15.000 Euro für das Abhandenkommen bewachter Sachen sowie 12.500 Euro für Vermögensschäden je Schadensfall und 9.000.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres für die Durchführung der Leistung abschließen wird. Sollte die Bieterin bereits über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen, so kann sie stattdessen eine entsprechende Kopie der Versicherungspolice dem Angebot beifügen und zudem erklären, dass der Versicherungsschutz mindestens bis zum vorgesehen Ende der Ausführungszeit der ausgeschriebenen Leistung aufrechterhalten bleibt. Die Auftragnehmerin hat in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Auftragsvergabe eine entsprechende Versicherungsbestätigung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über die Umsätze zu Sicherheitsdienstleistungen je Jahr bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Die Erklärungen sind für jedes Jahr lückenlos beizubringen und dürfen 100 % des jährlich zu erwarteten Auftragswertes je angestrebtem Los nicht unterschreiten. Hierzu hat die Bieterin den Vordruck "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen. Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 Angaben über die Mitarbeiterzahl, aufgeschlüsselt nach Sicherheitsmitarbeitenden und Verwaltungspersonal

zu den Stichtagen 01.03.2021, 01.09.2021, 01.03.2022, 01.09.2022, 01.03.2023, 01.09.2023 bezogen auf Sicherheitsdienstleistungen nach CPV-Code 79710000-4 (siehe Anlage "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende"). Je Los sind dauerhaft mindestens Personal in Vollzeitkräften gerechnet notwendig: Los 1: 140 Sicherheitskräfte, Los 2: 135 Sicherheitskräfte, Los 3: 120 Sicherheitskräfte, Los 4: 100 Sicherheitskräfte und 5: 60 Sicherheitskräfte. Sollte die Mitarbeiterzahl ausschließlich den Wert für ein Los überspringen, so kann auch maximal ein Los bezuschlagt werden. Je einzusetzender Führungskraft Nachweis einer vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung nach § 34 a Gewerbeordnung (GewO). Nachweis der Geschäftsbereiche des Unternehmens in Form eines Organigramms. Es enthält mindestens Angaben zur Eigentümerstruktur, zu Kooperationen zu anderen Unternehmen und der Beteiligungsverhältnisse. Weiterhin stellt es den Aufbau des Unternehmens und das Geschäftsfeld der Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen dar sowie eine Trennung von Vertragsmanagement und operativer Leistungserbringung. Insbesondere ist darzulegen, in welchen Unternehmensbereichen mit welcher Personalstärke folgende Aufgaben wahrgenommen werden: - Akquise, Einstellung und Qualifikation von Mitarbeitenden, Übermittlung der Schulungsnachweise - Buchhaltung/Rechnungsbearbeitung - Einsatzplanung - Tages- und Sonderberichte - Wächterkontrollsystem - Ständig rund um die Uhr erreichbare operative Einsatzleitung mit Führungspersonal für die operative Leitung aller Einsätze vor Ort, Entscheidungsbefugnis bei unvorhergesehenen Personalausfällen, Ansprechpartner für die Rufbereitschaft der AG außerhalb städtischer Dienstzeiten, Koordination notwendiger Sofortmaßnahmen bei Vorkommnissen in den Einrichtungen und von nicht planbaren Sondereinsätzen. Für diese Geschäftsfelder ist mindestens eine Personalstärke von neun Vollzeitkräften für die Übernahme von einem Los und mindestens von 13 Vollzeitkräften für die Übernahme von zwei Losen erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieterin hat als Nachweis ihrer Eignung eine Übersicht über die in den letzten drei Jahren erbrachten Sicherheitsdienstleistungen in Unterbringungsobjekten in Form einer Referenzliste vorzulegen. Es sind zu jedem Referenzobjekt mindestens nachfolgende Angaben zu machen und das zur Verfügung gestellte Formblatt "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen: - Angabe von Kontaktdaten der Auftraggeberin. Diese müssen Angaben zu der Referenzgeberin (beispielsweise Telefonnummer oder E-Mail) enthalten, die eine Überprüfung der Referenz bei der Referenzgeberin ermöglichen. - Bezeichnungen (zum Beispiel Flüchtlingsunterkunft) mit Anschriften der Referenzobjekte - Angabe des Leistungszeitraumes - Angabe des Rechnungswertes/Auftragswertes zum vorgenannten Leistungszeitraum je Objekt - Angabe der Unterbringungsplätze je Objekt - Angabe der Bewachungszeiten je Objekt - Angabe der Zahl der eingesetzten Sicherheitskräfte Bewachungsumfangs je Objekt - Erklärung, ob die jeweilige Leistung als vollständige Eigenleistung, mit Unterauftragnehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen einschließlich Angabe des Eigenleistungsanteils erbracht wurden. - Angabe, je Objekt, ob es wegen Minderleistung gekündigt worden ist. Die Bieterin kann maximal den Zuschlag auf so viele Lose erhalten, wie sie die vorgenannten Nachweise beigebracht hat. Der losbezogene Auftragswert darf die durch die Referenzen mitgeteilten Umsatzwerte in keinem Monat unterschreiten. Hierbei können durchaus mehrere Referenzen vorgelegt werden, die zusammengerechnet im zeitlichen Bezug zueinander sind und den jährlichen losbezogenen Auftragswert überschreiten. Die Auftragnehmerin hat alle verantwortlichen Führungskräfte schriftlich zu benennen, die ab Leistungsbeginn für die Betreuung des Auftrags zu einem Los verantwortlich sein werden. Anzugeben sind

mindestens Vor- und Familienname, Funktion innerhalb der Unternehmung sowie Kontaktdaten einschließlich einer Festnetz- und einer Mobilrufnummer. Ein Wechsel des verantwortlichen Personals oder Änderungen in den Kontaktdaten sind unverzüglich der Auftraggeberin schriftlich mitzuteilen. Namentliche Benennung einer Führungskraft der Auftragnehmerin, die der Auftraggeberin dauerhaft als Ansprechperson in bedarfsgerechtem Umfang zur Verfügung steht und stets kurzfristig abrufbar ist. Nachzuweisen ist die Qualifikation der Fachkraft als Sicherheitsfachwirt oder als Meister für Schutz und Sicherheit oder ein vergleichbarer Studienabschluss. Nachzuweisen ist mehrjährige Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche und mindestens zweijährige Erfahrung als Führungskraft. (zu den Aufgaben siehe auch Anlage 1, Punkt 5.1). Die Qualifikation ist durch die Vorlage maßgeblicher Dokumente (Abschlusszeugnisse, Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse et cetera) nachzuweisen. Namentliche Benennung einer Vertretung für die Ansprechperson, wenn diese aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung steht. Nachweis der Qualifikation, Berufs- und Führungserfahrung wie vor. Eigenerklärung zu bisher vorhandenen Qualifizierungsmaßnahmen für das für die Aufgabenerledigung vorgesehene Sicherheitspersonal und Qualifizierungsmaßnahmen/Fortbildungsmaßnahmen für das für die Aufgabenerledigung einzusetzende Führungspersonal. Hierzu zählen zum Beispiel auch Coaching für Vorgesetzte, Informationstechnologie, Erste Hilfe, Hundeführung, Deeskalation, interkulturelle Kompetenz, Rechtskunde (aktueller Stand der für die Aufgabenerledigung maßgeblichen Gesetze), Auffrischungen Eigenerklärung zum Umgang mit Beschwerden, Anregungen, Kritik von außen (zum Beispiel Bevölkerung), von innen (zum Beispiel eigene Mitarbeitende) sowie durch die Auftraggeberin Eigenerklärung zum Vorhandensein von betrieblichen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften zur Einhaltung des Gesundheitsschutzes sowie des Arbeitsschutzes Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) der Belegart NE für die Inhaberin oder alle Gesellschafterinnen, die Geschäftsführung der bietenden Unternehmung sowie die Führungskraft als Ansprechperson und deren Vertretung. Detaillierte Darstellung der Nutzung eines Wächterkontrollsystems mit webbasiertem Datenzugriff nach Wahl der Auftragnehmerin, welches folgende Mindestanforderungen erfüllen muss: - Zeiterfassung zur Nutzung durch die Auftragnehmerin - Ereigniserfassung mit der Möglichkeit des Fotouploads - Elektronische Wachbuchfunktion mit automatischer Aufzeichnung aller Aktivitäten - Echtzeitübertragung der Arbeitsergebnisse ohne manueller Auslesung - Zwischenspeicherung von Scans und Ereignissen bei Netzverlust - Kontrollpunktscans inklusive Rundgangüberwachung mit der Anzeige des Rundgangfortschritts - Lesepunkte mit RFID-, NFC-, GPS- oder vergleichbarer Technologie - GPS-Ortung, GPS-Rundgänge / Geofencing - Möglichkeit, Kundenzugänge anzulegen - Erfüllung deutscher Datenschutzvorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c6316fd1c-6faabdd3c1a3cfc1&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los Chorweiler - Übertrag aus Anlage 2 Preis- und Angebotsblankett
Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Aufrechterhaltung und Herstellung von Ordnung und Sicherheit in den Einrichtungen, das Erkennen und Abwenden von Gefahren und Schäden in und an Gebäuden und Gesamtanlagen sowie der Schutz von Leib, Leben, Gesundheit und Eigentum der Bewohnenden und des vor Ort eingesetzten Personals. Der Gesamtauftragswert zu Los 5 beträgt 36.700.000 Euro.
Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen berechtigt ist. Sollten im Handelsregister entsprechende Hinweise nicht eingetragen sein, so muss der Bieter zusätzliche Nachweise öffentlicher Kassen, Institutionen, Anstalten, Behörden et cetera beibringen, aus denen dann die notwendigen Eintragungen hervorgehen. Kein Nachweis (Vorlage in Kopie) darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe älter als neun Monate sein. Vorlage der Gewerbeerlaubnis in Kopie nach § 34 a Absatz 1 GewO Eigenerklärung, dass innerhalb der letzten drei Jahre keine Gewerbeuntersagung nach § 35 GewO eingeleitet worden ist und dass das Gewerbe in diesem Zeitraum zu keiner Zeit von einem Stellvertreter nach § 45 GewO geführt worden ist. Eigenerklärung über das Einverständnis, dass die Bieterin, sofern sie den Zuschlag erhält, eine Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen 1.000.000 Euro für Personenschäden, 250.000 Euro für Sachschäden, 15.000 Euro für das Abhandenkommen bewachter Sachen sowie 12.500 Euro für Vermögensschäden je Schadensfall und 9.000.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres für die Durchführung der Leistung abschließen wird. Sollte die Bieterin bereits über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen, so kann sie stattdessen eine entsprechende Kopie der Versicherungspolice dem Angebot beifügen und zudem erklären, dass der Versicherungsschutz mindestens bis zum vorgesehen Ende der Ausführungszeit der ausgeschriebenen Leistung aufrechterhalten bleibt. Die Auftragnehmerin hat in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Auftragsvergabe eine entsprechende Versicherungsbestätigung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über die Umsätze zu Sicherheitsdienstleistungen je Jahr bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Die Erklärungen sind für jedes Jahr lückenlos beizubringen und dürfen 100 % des jährlich zu erwarteten Auftragswertes je angestrebtem Los nicht unterschreiten. Hierzu hat die Bieterin den Vordruck "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen. Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 Angaben über die Mitarbeiterzahl, aufgeschlüsselt nach Sicherheitsmitarbeitenden und Verwaltungspersonal zu den Stichtagen 01.03.2021, 01.09.2021, 01.03.2022, 01.09.2022, 01.03.2023, 01.09.2023 bezogen auf Sicherheitsdienstleistungen nach CPV-Code 79710000-4 (siehe Anlage "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende"). Je Los sind dauerhaft mindestens Personal in Vollzeitkräften gerechnet notwendig: Los 1: 140 Sicherheitskräfte, Los 2: 135 Sicherheitskräfte, Los 3: 120 Sicherheitskräfte, Los 4: 100 Sicherheitskräfte und 5: 60 Sicherheitskräfte. Sollte die Mitarbeiterzahl ausschließlich den Wert für ein Los überspringen, so kann auch maximal ein Los bezuschlagt werden. Je einzusetzender Führungskraft Nachweis einer vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung nach § 34 a Gewerbeordnung (GewO). Nachweis der Geschäftsbereiche des Unternehmens in Form eines Organigramms. Es enthält mindestens Angaben zur Eigentümerstruktur, zu Kooperationen zu anderen Unternehmen und der Beteiligungsverhältnisse. Weiterhin stellt es den Aufbau des Unternehmens und das Geschäftsfeld der Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen dar sowie eine Trennung von Vertragsmanagement und operativer Leistungserbringung. Insbesondere ist darzulegen, in welchen Unternehmensbereichen mit welcher Personalstärke folgende Aufgaben wahrgenommen werden: - Akquise, Einstellung und Qualifikation von Mitarbeitenden,

Übermittlung der Schulungsnachweise - Buchhaltung/Rechnungsbearbeitung - Einsatzplanung - Tages- und Sonderberichte - Wächterkontrollsystem - Ständig rund um die Uhr erreichbare operative Einsatzleitung mit Führungspersonal für die operative Leitung aller Einsätze vor Ort, Entscheidungsbefugnis bei unvorhergesehenen Personalausfällen, Ansprechpartner für die Rufbereitschaft der AG außerhalb städtischer Dienstzeiten, Koordination notwendiger Sofortmaßnahmen bei Vorkommnissen in den Einrichtungen und von nicht planbaren Sondereinsätzen. Für diese Geschäftsfelder ist mindestens eine Personalstärke von neun Vollzeitkräften für die Übernahme von einem Los und mindestens von 13 Vollzeitkräften für die Übernahme von zwei Losen erforderlich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieterin hat als Nachweis ihrer Eignung eine Übersicht über die in den letzten drei Jahren erbrachten Sicherheitsdienstleistungen in Unterbringungsobjekten in Form einer Referenzliste vorzulegen. Es sind zu jedem Referenzobjekt mindestens nachfolgende Angaben zu machen und das zur Verfügung gestellte Formblatt "Eigenerklärung Umsatz - Referenzen - Mitarbeitende" zwingend zu nutzen: - Angabe von Kontaktdaten der Auftraggeberin. Diese müssen Angaben zu der Referenzgeberin (beispielsweise Telefonnummer oder E-Mail) enthalten, die eine Überprüfung der Referenz bei der Referenzgeberin ermöglichen. - Bezeichnungen (zum Beispiel Flüchtlingsunterkunft) mit Anschriften der Referenzobjekte - Angabe des Leistungszeitraumes - Angabe des Rechnungswertes/Auftragswertes zum vorgenannten Leistungszeitraum je Objekt - Angabe der Unterbringungsplätze je Objekt - Angabe der Bewachungszeiten je Objekt - Angabe der Zahl der eingesetzten Sicherheitskräfte Bewachungsumfangs je Objekt - Erklärung, ob die jeweilige Leistung als vollständige Eigenleistung, mit Unterauftragnehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen einschließlich Angabe des Eigenleistungsanteils erbracht wurden. - Angabe, je Objekt, ob es wegen Minderleistung gekündigt worden ist. Die Bieterin kann maximal den Zuschlag auf so viele Lose erhalten, wie sie die vorgenannten Nachweise beigebracht hat. Der losbezogene Auftragswert darf die durch die Referenzen mitgeteilten Umsatzwerte in keinem Monat unterschreiten. Hierbei können durchaus mehrere Referenzen vorgelegt werden, die zusammengerechnet im zeitlichen Bezug zueinander sind und den jährlichen losbezogenen Auftragswert überschreiten. Die Auftragnehmerin hat alle verantwortlichen Führungskräfte schriftlich zu benennen, die ab Leistungsbeginn für die Betreuung des Auftrags zu einem Los verantwortlich sein werden. Anzugeben sind mindestens Vor- und Familienname, Funktion innerhalb der Unternehmung sowie Kontaktdaten einschließlich einer Festnetz- und einer Mobilrufnummer. Ein Wechsel des verantwortlichen Personals oder Änderungen in den Kontaktdaten sind unverzüglich der Auftraggeberin schriftlich mitzuteilen. Namentliche Benennung einer Führungskraft der Auftragnehmerin, die der Auftraggeberin dauerhaft als Ansprechperson in bedarfsgerechtem Umfang zur Verfügung steht und stets kurzfristig abrufbar ist. Nachzuweisen ist die Qualifikation der Fachkraft als Sicherheitsfachwirt oder als Meister für Schutz und Sicherheit oder ein vergleichbarer Studienabschluss. Nachzuweisen ist mehrjährige Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche und mindestens zweijährige Erfahrung als Führungskraft. (zu den Aufgaben siehe auch Anlage 1, Punkt 5.1). Die Qualifikation ist durch die Vorlage maßgeblicher Dokumente (Abschlusszeugnisse, Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse et cetera) nachzuweisen. Namentliche Benennung einer Vertretung für die Ansprechperson, wenn diese aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung steht. Nachweis der Qualifikation, Berufs- und Führungserfahrung wie vor. Eigenerklärung zu bisher vorhandenen Qualifizierungsmaßnahmen für das für die Aufgabenerledigung vorgesehene Sicherheitspersonal und Qualifizierungsmaßnahmen/Fortbildungsmaßnahmen für das für die

Aufgabenerledigung einzusetzende Führungspersonal. Hierzu zählen zum Beispiel auch Coaching für Vorgesetzte, Informationstechnologie, Erste Hilfe, Hundeführung, Deeskalation, interkulturelle Kompetenz, Rechtskunde (aktueller Stand der für die Aufgabenerledigung maßgeblichen Gesetze), Auffrischungen Eigenerklärung zum Umgang mit Beschwerden, Anregungen, Kritik von außen (zum Beispiel Bevölkerung), von innen (zum Beispiel eigene Mitarbeitende) sowie durch die Auftraggeberin Eigenerklärung zum Vorhandensein von betrieblichen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften zur Einhaltung des Gesundheitsschutzes sowie des Arbeitsschutzes Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) der Belegart NE für die Inhaberin oder alle Gesellschafterinnen, die Geschäftsführung der bietenden Unternehmung sowie die Führungskraft als Ansprechperson und deren Vertretung. Detaillierte Darstellung der Nutzung eines Wächterkontrollsystems mit webbasiertem Datenzugriff nach Wahl der Auftragnehmerin, welches folgende Mindestanforderungen erfüllen muss: - Zeiterfassung zur Nutzung durch die Auftragnehmerin - Ereigniserfassung mit der Möglichkeit des Fotouploads - Elektronische Wachbuchfunktion mit automatischer Aufzeichnung aller Aktivitäten - Echtzeitübertragung der Arbeitsergebnisse ohne manueller Auslesung - Zwischenspeicherung von Scans und Ereignissen bei Netzverlust - Kontrollpunktscans inklusive Rundgangüberwachung mit der Anzeige des Rundgangfortschritts - Lesepunkte mit RFID-, NFC-, GPS- oder vergleichbarer Technologie - GPS-Ortung, GPS-Rundgänge / Geofencing - Möglichkeit, Kundenzugänge anzulegen - Erfüllung deutscher Datenschutzvorgaben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c6316fd1c-6faabdd3c1a3cfc1&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und

Versicherungen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c954ef3f-f7f6-4dd9-a16d-a7cd3c172b95-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Datei "Eigenerklärung - Umsatz - Referenzen" ist ausgetauscht und aktualisiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Abschnittskennung: LOT-0003

Abschnittskennung: LOT-0004

Abschnittskennung: LOT-0005

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 787db954-9e01-4bbf-98f7-8e3665570afc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/03/2024 10:43:54 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 130584-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2024